

CH_VB 20041647 vom 17. März 1997

Bundesverwaltung, 1997-03-17, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20041647__td_

FR: CH_VB 20041647 du 17 mars 1997

IT: CH_VB 20041647 del 17 marzo 1997

Volltext

Heure des questions 288 N 17 mars 1997 Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale Elfte Sitzung – Onzième séance Montag, 17. März 1997 Lundi 17 mars 1997 14.30 h Vorsitz – Présidence: Stamm Judith (C, LU)/Leuenberger Ernst (S, SO)

Präsidentin: Wenn unser Kollege Peter Bodenmann anwesend wäre, würde ich ihm gerne zu seiner Wahl in den Staatsrat des Kantons Wallis gratulieren und ihm für seine zukünftige Tätigkeit alles Gute wünschen; so kann er es dann wenigstens im Amtlichen Bulletin nachlesen. (Beifall)
Fragestunde
Heure des questions

97.5036 Frage
Günter Gefährlichkeit der Scientology-Sekte. Gutachten von Jean-François Mayer für die Konsultative Staatsschutzkommission
Question Günter Dangerosité de l'Eglise de scientologie. Expertise de Jean-François Mayer à l'attention de la Commission consultative pour la sûreté de l'Etat

Wortlaut der
Frage vom 17. März 1997
Ich frage den Bundesrat: – wie es zu diesem Gutachten kam; – wie es zu diesem Gutachter kam; – wie das weitere Vorgehen geplant ist; – ob Kontakte zu den entsprechenden Fachleuten in der BRD bestehen. Texte de la question du 17 mars 1997
Je demande au Conseil fédéral: – le pourquoi de cette expertise; – comment l'expert a été choisi; – quelles mesures il compte prendre; – si des contacts ont été pris avec les spécialistes de la question en Allemagne.
Koller Arnold, Bundespräsident: Die Konsultative Staatsschutzkommission (KSK) berät mein Departement bzw. den Bundesrat im Bereich der inneren Sicherheit. Sie beurteilt unter Berücksichtigung der Entwicklung im Ausland die Risiken für die innere Sicherheit und macht insbesondere auf neue Gefahren aufmerksam. In den letzten Jahren wurde die Öffentlichkeit durch verschiedene Vorfälle aufgeschreckt, bei denen Sekten oder sektenähnliche Gruppierungen eine beängstigende Gewaltbereitschaft an den Tag legten. Immer wieder wurde in diesem Zusammenhang die Forderung nach verstärktem Eingreifen des Staates laut. Die KSK hörte dazu Dr. Jean-François Mayer an, der einerseits Sektenexperte ist und andererseits als Sekretär der Lagekonferenz des Bundesrates über das nötige sicherheitspolitische Hintergrundwissen verfügt. Die KSK erachtete nähere Abklärungen über Scientology als notwendig und setzte eine Arbeitsgruppe ein, der als externes Mitglied auch Dr. Mayer angehört. Dieser sammelte zu diesem Zweck Material aus öffentlich zugänglichen Quellen, kontaktierte weitere Experten aus dem In- und Ausland und führte Gespräche mit einigen sachkundigen Personen. Die Arbeitsgruppe wird der KSK voraussichtlich im Sommer in geeigneter Form berichten.
Günter Paul (S, BE): Herr Bundespräsident, besteht die Möglichkeit, dass die Öffentlichkeit auch etwas über die Schlussfolgerungen erfährt, die allenfalls aus diesem Bericht gezogen werden?
Koller Arnold, Bundespräsident: Wir werden hier das normale Verfahren anwenden. Die Arbeitsgruppe berichtet der KSK. Es ist dann deren Sache,

allenfalls Empfehlungen an mein Departement und damit an den Bundesrat zu richten.
Wenn daraus Empfehlungen resultieren, werden Sie auf je- den Fall davon hören. 97.5042
Frage Müller-Hemmi Bundesamt für Zivilschutz. Reise nach China Question
Müller-Hemmi Office fédéral de la protection civile. Voyage en Chine

Wortlaut der

Frage vom 17. März 1997 Dem Vernehmen nach führt das Bundesamt für Zivilschutz vom 16. bis zum 24. August 1997 mit den Chefs der kantona- len Ämter für Zivilschutz eine Studienreise nach China durch. Dazu stellen sich folgende Fragen: 1. Welche neuen, auf die Schweiz übertragbaren Erkennt- nisse erwarten die Schweizer Zivilschutzfachleute und das zuständige Departement von dieser Studienreise nach China? 2. Wie beurteilt der Bundesrat das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieser Studienreise? 3. Welchen Sinn haben Fachkontakte auf Beamtenebene mit einem Staat, in dem der «grundlegende Bevölkerungsschutz» (z. B. die Menschenrechte) noch aufgebaut werden muss? Texte de la question du 17 mars 1997 Il semblerait que l'Office fédéral de la protection civile orga- nise un voyage d'études en Chine du 16 au 24 août 1997 avec les chefs des offices cantonaux de la protection civile. 1. Quelles connaissances les spécialistes suisses de la pro- tection civile et le département responsable espèrent-ils pou- voir retirer de ce voyage d'études en Chine pour les transpo- ser en Suisse? 2. Que pense le Conseil fédéral du rapport entre le coût de ce voyage et son utilité? 3. Quel sens y a-t-il à établir des relations entre fonctionnai- res au plan technique avec un Etat dans lequel la protection à laquelle la population a droit (p. ex. les droits de l'homme) en est encore à ses balbutiements? Koller Arnold, Bundespräsident: Der Schweizer Zivilschutz stösst im Ausland auf grosses Interesse und geniesst vieler- orts sogar Vorbildcharakter. Deshalb lassen sich relativ häu- fig ausländische Delegationen – in den letzten Jahren waren das Schweden, Israel, Thailand, Südkorea und Japan – zum Teil generell, zum Teil sehr gezielt über unseren Zivilschutz vor Ort ins Bild setzen. Aus diesem Grund weilte vom 23. bis zum 29. Juni 1996 eine offizielle, hochrangige Delegation

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Frage Günter Gefährlichkeit der Scientology-Sekte. Gutachten von Jean-François Mayer für die Konsultative Staatsschutzkommission Question Günter Dangerosité de l'Eglise de scientologie. Expertise de Jean-François Mayer à l'attention de la Commission consultative pour la sûreté de l'Etat In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1997 Année Anno Band I Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaveraile Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 11 Séance Seduta Geschäftsnummer 97.5036 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 17.03.1997 - 14:30 Date Data Seite 288-288 Page Pagina Ref. No 20 041 647 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.